

20.09.2001: „Warum hören die auf bin Laden?“ - Hauptschüler besuchen Islamische Gemeinde: Vorurteile ausgeräumt

Die sechste Klasse der Bärtolomeo-Garelli-Schule, einer Schule für erziehungsauffällige Kinder, besuchte gestern die Türkisch-Islamische Gemeinde in Bamberg: Lehrerin Barbara Eichinger wollte durch die Aktion Vorurteile gegenüber Moslems abbauen, die in ihrer Klasse nach den Anschlägen in den USA aufgekommen waren.

„Als ich den Schülern gestern ankündigte, dass wir zur Islamischen Gemeinde gehen, hieß es: Aber ich hasse doch Moslems“, sagte Barbara Eichinger. Dieses einseitig-negative Bild sei bei den Kindern durch die höchstwahrscheinlich von Islamisten verübten Terroranschläge auf Amerika entstanden. Doch in der Moschee der Islamischen Gemeinde in der Coburger Straße mussten die Schüler erst mal die Schuhe ausziehen. Und kaum hatten sie es sich im Schneidersitz auf dem dicken roten Teppich bequem gemacht, staunten sie nur noch. Heißt er nun Arla, Allah oder gar Aral, der Gott der Moslems? Und wie heißt nochmal der Monat, in dem die Moslems bis zum Sonnenuntergang nichts essen dürfen? Die acht Jungen und Mädchen hatten allerhand neue Informationen zu verarbeiten, mit denen der Vorsitzende der Islamischen Gemeinde sie versorgte.

Mehmet Cetindere antwortete geduldig auf alle Fragen der Sechstklässler. Warum die Moslems kein Schweinefleisch essen dürften; fragte etwa der zwölfjährige Matthew. „Weil es im Koran steht“, sagte Cetindere und zeigte den neugierigen Schülern die ersten zwei Seiten des Heiligen Buches der Moslems. Die Schüler schauten auf die arabischen Schriftzeichen, und waren - beeindruckt, zu erfahren, dass ihre muslimischen Altersgenossen jedes Wochenende in die Koranschule gehen, um diese seltsamen Zeichen lesen zu lernen. Brennend interessierte die Meinung der Islamischen Gemeinde zu den terroristischen Anschlägen auf die USA. Warum so, viele auf bin Laden hörten und sich für den Islam in den Tod stürzten, wollten die Schüler wissen. Cetindere erklärte: „Diejenigen, die die Flugzeugabstürze in den USA verursacht haben, waren keine Gläubigen. Der Islam sagt ganz klar, wer einen Unschuldigen tötet, verstößt gegen den Koran und kommt a in die Hölle.“ Als die Schüler am Ende des Vormittags die Moschee verlassen, sind sie sich einig: „Es hat Spaß gemacht. Wir denken jetzt anders über die Moslems“.

Mirjam Gollmitzer